



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Wertvolle Schätze unter dem Eis

Die Eisschicht in Grönland wird immer dünner und die kostbaren Bodenschätze, die darunterliegen, greifbarer. Immer mehr ausländische Investoren möchten diese nun fördern. Aber die Einheimischen sind der Meinung, dass die Bodenschätze Grönlands der lokalen Bevölkerung gehören. Und sie kämpfen dafür, dass es so bleibt. Ilannguaq Olsen fordert eine öffentliche Diskussion über die umweltfreundliche und nachhaltige Nutzung der Bodenschätze seiner Insel.

Manuskript

SPRECHER:

Grönlands atemberaubende Landschaften. Doch die eigentlichen Schätze dieser unendlich großen Insel liegen für viele unter Eis und Schnee. **Edelsteine** wie der rote **Tugtupit** zum Beispiel; Ilannguaq Olsen würde gerne mit diesem Reichtum seiner Heimat Geld verdienen – als erster Grönländer mit einer eigenen kleinen **Mine**.

ILANNGUAQ OLSEN (Unternehmer):

Seit meiner Kindheit habe ich davon geträumt, einen Schatz **auszugraben**. Als ich dann hörte, dass in Süd-Grönland Uran **abgebaut** werden sollte, wollte ich zeigen, dass es umweltfreundlichere **Bodenschätze** gibt, zum Beispiel solche Edelsteine.

SPRECHER:

Ob **Uran**, **Seltene Erden** oder Gold: **Angelockt** vom **schmelzenden** Eis wollen immer mehr ausländische **Investoren** von der **autonomen** Regierung der Insel **Minenlizenzen**. **Einheimische Inuit** wie Olsen ärgert, dass die Bodenschätze Grönlands bislang nur von Ausländern **ausgebeutet** werden.

ILANNGUAQ OLSEN:

Mit der **Vergabe** der ersten großen **Minenlizenzen** 2009 ging es los. Dabei gibt es bis heute in Grönland keine öffentliche **Debatte** darüber, was wir eigentlich und vor allem wie wir es aus dem Boden holen sollen!

SPRECHER:

Die vielen Neubauten in der Hauptstadt Nuuk können nicht **darüber hinwegtäuschen**: Fast jeder fünfte Grönländer lebt **unterhalb** der **Armutsgrenze**. Unternehmer Olsen will darum, dass die Gewinne aus den Bodenschätzen im Land bleiben. Und das meinen auch viele seiner Landsleute:



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

FRAU:

Wir sollten von unseren Bodenschätzen **profitieren**. Es ist doch unser Land.

MANN:

Der **Profit** sollte uns gehören. Das machen andere Länder doch genauso.

SPRECHER:

So wie hier vor zwei Jahren **gehen** Grönländer immer wieder **auf die Straße** – gegen die Ausbeutung der grönländischen Bodenschätze durch Großkonzerne. Doch für den **zuständigen** Minister gibt es keine Alternative zu den großen Investoren aus China, Australien oder den USA.

VITTUS OUJAKITSOQ (Minister für Bodenschätze Grönland):

Ein Unternehmen muss über die notwendige Erfahrung und das Wissen verfügen, um mit einer schwierigen Natur wie in Grönland **zurechtzukommen**. Und es muss auch das notwendige **Kapital** haben, um unsere **Vorgaben** erfüllen zu können.

SPRECHER:

Diese Haltung der Regierung **verbittert** Ilannguaq Olsen. Zuhause entdeckt er auf der Karte des Ministeriums, dass **multinationalen Konzernen** erneut Gebiete für **Erkundungen zugesprochen** worden sind.

ILANNGUAQ OLSEN:

Wie sollen wir **gegen** die **ankommen**? Wir haben einfach nicht die Mittel und das Geld, um solche großen Minen zu **betreiben**.

SPRECHER:

Doch auch **um ihrer beiden Kinder willen** wollen Olsen und seine Frau nicht aufgeben. Die Frage der Bodenschätze sei schließlich wichtig für die Zukunft Grönlands. Denn irgendwann einmal soll Grönland unabhängig sein.

EVA OLSEN:

Unsere Kinder sollen es einfacher haben als wir. Sie sollen in ihrem Land selbstbestimmt leben, selbst darüber entscheiden, was mit den Bodenschätzen und allem anderem passiert. Ich wünsche mir, dass sie später in einer Gesellschaft leben, in der sie glücklich sein können.



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

SPRECHER:

Auf dem Weg zur eigenen kleinen Mine will Olsen nicht **nachlassen**. Mit einer Lizenz in der Tasche, hofft er, spätestens im nächsten Jahr **loslegen** zu können. Wir Inuit müssen **uns** mehr **zutrauen**, sagt er:

ILANNGUAQ OLSEN:

Weil wir so lange **kolonialisiert** worden sind, **herrscht** vor allem bei der älteren Generation immer noch die Haltung **vor**: Lasst die Regierungen nur machen.

SPRECHER:

Olsen will das ändern – und selbst von den Reichtümern seines Landes profitieren. Wenn auch nicht **um jeden Preis**: Denn wenn zum Klimawandel der **Raubbau** kommt, das weiß auch er, könnte von Grönlands atemberaubender Schönheit irgendwann nicht mehr viel übrig bleiben.



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Glossar

Grönland – die größte Insel der Welt nördlich von Kanada und Europa, die zwar zu Dänemark gehört, aber teilweise unabhängig ist

Edelstein, -e (m.) – ein kostbarer Stein, der meistens schön glänzt und eine besondere Farbe hat

Tugtupit, -e (m.) – ein seltenes Mineral aus Grönland

Mine, -n (f.) – hier: eine technische Anlage unter der Erde, in der etwas aus der Erde herausgeholt wird

etwas aus|graben – hier: etwas aus der Erde holen

etwas ab|bauen – hier: etwas aus dem Boden holen (z. B. Kohle)

Bodenschatz, -schätze (m., meist im Plural) – die natürlichen, wertvollen Stoffe, die man aus der Erde holen kann und aus denen man etwas herstellen oder gewinnen kann

Uran (n., nur im Singular) – ein radioaktives Material

Seltene Erden (f., nur im Plural) – Abkürzung für: Metalle der Seltenen Erden; eine Gruppe von Metallen, die für viele moderne Technologien sehr wichtig sind

schmelzen – durch Wärme flüssig werden

Investor, -en/Investorin, -nen – jemand, der mit seinem Geld etwas (z. B. ein Unternehmen) finanziert

autonom – selbstständig; von anderen unabhängig

Lizenz, -en (f.) – hier: die offizielle Erlaubnis, etwas wirtschaftlich zu tun oder nutzen zu dürfen

Einheimische, -n (m./f.) – eine Person, die aus einem Ort/Land kommt und dort nicht fremd ist



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Inuk, Inuit (m.) – jemand, der zu dem ursprünglichen Volk gehört, das vor allem in Nordostkanada und Grönland lebt

aus|beuten – hier: etwas wirtschaftlich so nutzen, bis (fast) nichts mehr davon da ist; etwas abbauen

Vergabe, -n (f.) – die Tatsache, dass jemandem etwas (z. B. ein Auftrag, ein Recht, etwas zu tun) offiziell gegeben wird

Debatte, -n (f.) – die öffentliche Diskussion

über etwas hinweg|täuschen – einen falschen Eindruck machen; etwas Negatives verdecken

unterhalb – unter; niedriger als

Armutsgrenze, -en (f., meist im Singular) – das Geld, das man mindestens verdienen muss, um nicht als arm zu gelten

von etwas profitieren – einen Vorteil durch etwas haben; einen Gewinn durch etwas machen

Profit, -e (m.) – das Geld, das man bei einem Geschäft verdient; der finanzielle Gewinn

auf die Straße gehen – hier: gegen etwas protestieren; demonstrieren gehen

zuständig – verantwortlich

mit etwas zurecht|kommen – keine Probleme mit etwas haben

Kapital, -e (n., meistens im Singular) – hier: das Geld, das jemand/etwas (z. B. ein Wirtschaftsunternehmen) hat, um damit Gewinn zu machen

Vorgabe, -n (f.) – hier: die Regel; die Vorschrift

jemanden verbittern – hier: dafür sorgen, dass jemand wütend und enttäuscht wird



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

multinationaler Konzern, -e (m.) – eine sehr große Firma, die in vielen Ländern arbeitet

Erkundung, -en (f.) – die Tatsache, dass jemand ein Gebiet/einen Bereich genau untersucht, um etwas zu entdecken

jemandem etwas zu|sprechen – hier: jemandem etwas geben; sagen, dass jemand das Recht hat, etwas zu tun oder besitzen

gegen jemanden/etwas an|kommen – so gut oder stark wie etwas/jemand sein; sich gegen etwas/jemanden durchsetzen

etwas betreiben – hier: etwas führen; etwas leiten

um jemandes/einer Sache willen – im Interesse von jemandem/etwas; wegen

nach|lassen – mit etwas aufhören; etwas weniger intensiv machen; schwächer werden

los|legen – mit etwas beginnen

sich etwas zu|trauen – hier: glauben/sich sicher sein, dass man etwas gut kann oder schafft

kolonialisiert – von einem anderen Staat beherrscht; nicht unabhängig

vor|herrschen – weit verbreitet sein; üblich sein

um jeden Preis – unbedingt; ohne Rücksicht auf Kosten und Verluste

Raubbau (m., nur Singular) – die zu starke Nutzung von etwas (der Umwelt), durch die ein großer Schaden entsteht

Autor/Autorin: Gunnar Köhne, Dunja Dragojevic

Redaktion: Ingo Pickel